

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 66 (2024)
Heft: 2

Artikel: Palm royale : von Abe Sylvia
Autor: Jahn, Pamela
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1075168>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VON ABE SYLVIA

PALM ROYALE

APPLE TV+ — Im *Palm Royale* fühlt Maxine sich zu Hause. Sie weiss, hier gehört sie hin. Der Strandclub ist 1969 der edelste, elitärste und exklusivste Ort in Palm Beach. Wer etwas auf sich hält, kommt um eine Mitgliedschaft nicht umhin.

Nur leisten kann Maxine sich den Luxus eigentlich nicht. Es fehlen ihr die 30 000 Dollar für die Aufnahmegebühr, aber auch an den nötigen Beziehungen in der lokalen High Society mangelt es. Die

reichsten und einflussreichsten Damen im Club interessieren sich nicht für die Neue am Pool. Als ihr der Clubmanager obendrein Hausverbot erteilt, weil sie sich unbefugt aufs Gelände geschlichen hat, muss Maxine ihre Strategie ändern. Ein Wink des Schicksals bringt sie ihrem Ziel ein erstes Stück weit näher. Sie hilft mit Lügen und Geheimnissen nach.

Palm Royale erzählt eine klassische Aussenseitergeschichte. Maxine will ganz nach oben. Sie kämpft mit allen Mitteln, ist verzweifelt und skrupellos. Serienmacher Abe Sylvia bedient sich für sein neuestes Projekt an herkömmlichen Formeln und jeder Menge altbackener Klischees. Im grellen Sonnenlicht Floridas wird daraus eine vor allem modebewusste Komödie um eine Gruppe von Frauen, die glücklich sind, solange sie einen

Cocktail in der Hand halten und hübsch aussehen.

Natürlich kommen bei der Prämisse auch Intrigen und böse Überraschungen nicht zu kurz. Jede der zehn Episoden läuft auf ein eigenes kleines Fiasko zu, das Maxine immer mehr abverlangt, wenn sie tatsächlich dazugehören will. Kristen Wiig, die sich spätestens seit *Bridesmaids* (2011) mit unterhaltsamen Eskalationen auskennt, ist die richtige Frau für die Rolle. Aber auch Laura Dern, Allison Janney und Leslie Bibb haben sichtlich Spass an der leichten Satire, auch wenn das Drehbuch insgesamt zu sehr auf Sixties-Glamour und den indiskreten Charme der High Society setzt. **Pamela Jahn**

IDEE Abe Sylvia REGIE Abe Sylvia, Stephanie Laing, Tate Taylor BUCH Abe Sylvia, Juliet McDaniel KAMERA Todd McMullen, David Lanzenberg DARSTELLER:IN (ROLLE) Kristen Wiig (Maxine Simmons), Laura Dern (Linda), Allison Janney (Evelyn), Leslie Bibb (Dinah), Ricky Martin (Robert) PRODUKTION Jaywalker Pictures, Apple Studios u.a.; USA/CAN 2024 DAUER 10 Episoden à ca. 45 Minuten